

Traktanden

- | | | |
|----|------|--|
| 15 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2017 |
| 16 | 3290 | Kultur, Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung für Flohmarkt |
| 17 | 3290 | Kultur, Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung Dressurprüfung Reitbahngesellschaft
St. Jakob vom 8. und 9. April 2017 |
| 18 | 3290 | Kultur, Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung Springprüfung Reitbahngesellschaft St. Jakob
vom 21. – 23. Juli 2017 |
| 19 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Kontrolle Pendenzenliste Gemeinderat |
| 20 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses |

21 3290 Kultur, Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung für Flohmarkt

Am 1. Februar 2017 hat Herr S. Wagner von der Ammann & Wagner, Marktorganisation, das Gesuch um Erteilung einer Anlassbewilligung für seinen Antiquitäten-, Floh- und Buuremarkt eingereicht, das dem Gemeinderat nun vorliegt. Insgesamt sollen 8 Anlässe im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. GR Weintke ist der Meinung, dass dieser Markt sicherlich der Gemeinde dient. So wird der Bekanntheitsgrad der Gemeinde erhöht und das Dorfleben belebt. Ausserdem hat sich dieser Anlass mittlerweile etabliert und ist in der Region bereits ein Begriff geworden. Er hofft, dass wir diesen „Event“ langfristig in Bättwil halten können und spricht sich daher klar für eine Bewilligung aus.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Herrn S. Wagner die Bewilligung für den Antiquitäten-, Floh- und Buuremarkt erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden Fr. 50.-- pro Anlass, insgesamt also Fr. 400.--, gemäss gültigem Reglement, in Rechnung gestellt.

Verfügung an: Ammann & Wagner, Marktorganisation, Herr S. Wagner,
Heulenhof 2, 4115 Mariastein

Kopie an: Polizeiposten, 4115 Mariastein
 Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung, Verkehrs-
 technik, 4702 Oensingen
 Technischer Dienst, im Hause

22 3290 Kultur, Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung Dressurprüfung Reitbahngesellschaft
St. Jakob vom 8. und 9. April 2017

Am 14. Februar 2017 hat Herr F. Graf vom Reitsportzentrum St. Jakob ein Gesuch für Dressurprüfungen, die am 8. und 9. April 2017 von jeweils 08.00 bis 18.00 Uhr stattfinden, eingereicht. GR Weintke hat das Gesuch geprüft und stellt dem Gemeinderat den Antrag, dieses zu bewilligen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Herrn F. Graf die Bewilligung für die Dressurprüfungen bei der Reitbahngesellschaft St. Jakob vom 8. und 9. April 2017 erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden Fr. 50.-- pro Tag, insgesamt also Fr. 100.--, gemäss gültigem Reglement, in Rechnung gestellt.

Verfügung an: Herr F. Graf, Im Friesigraben 18, 4112 Bättwil

Kopie an: Polizeiposten, 4115 Mariastein
 Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung,
 Verkehrstechnik, 4702 Oensingen
 Technischer Dienst, im Hause

23 3290 Kultur, Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung Springprüfung Reitbahngesellschaft St. Jakob
vom 21. – 23. Juli 2017

Am 14. Februar 2017 hat Herr F. Graf vom Reitsportzentrum St. Jakob ein Gesuch für Springprüfungen, die vom 21. – 23. Juli 2017 von jeweils 08.00 bis 18.00 Uhr stattfinden, eingereicht. GR Weintke hat das Gesuch geprüft und stellt dem Gemeinderat den Antrag, dieses zu bewilligen. Weiter hat Herr F. Graf beantragt, für den Samstag, 22. Juli 2017, die Öffnungszeiten bis um 24.00 Uhr zu verlängern, was laut GR Weintke ebenfalls bewilligt werden kann.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Herrn F. Graf die Bewilligung für die Springprüfungen bei der Reitbahngesellschaft St. Jakob vom 21. – 23. Juli 2017 erteilt werden kann. Für Samstag, 22. Juli 2017, genehmigt der Gemeinderat verlängerte Öffnungszeiten bis 24.00 Uhr. Für die Bewilligung werden Fr. 50.-- pro Tag, insgesamt also Fr. 150.--, gemäss gültigem Reglement, in Rechnung gestellt.

Verfügung an: Herr F. Graf, Im Friesigraben 18, 4112 Bättwil

Kopie an: Polizeiposten, 4115 Mariastein
 Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung,
 Verkehrstechnik, 4702 Oensingen
 Technischer Dienst, im Hause

24 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen (FBG)

GR Hässig hat an der letzten FBG-Sitzung teilgenommen. Da wurde unter anderem darüber informiert, dass die FBG einen neuen Traktor anschaffen wird. Weiter wurde über das Thema Erneuerung Schnitzelheizung Kloster Mariastein diskutiert. Laut GR Hässig sollte es nicht Sache der FBG sein, diese Schnitzelheizung mit zu finanzieren – da die Preisvorstellungen aber dermassen weit auseinander liegen, denkt er sowieso nicht, dass dieses Vorhaben zustande kommt.

Beratung und Beschlussfassung Neubewertung Verwaltungsvermögen

An der letzten Sitzung wurde bereits über dieses Thema diskutiert und es wurde vereinbart, dass das Geschäft zurückgestellt wird, bis alle relevanten Fragen geklärt sind. Zwischenzeitlich hat die Finanzverwalterin GP Sandoz und GR Hässig das entsprechende Handbuch weitergeleitet, so dass sie demnächst diese Neubewertung zusammen angehen können.

Startsitzung Nutzung Areal Sägi

Die Startsitzung zum Thema „Nutzung Areal Sägi“ hat stattgefunden. Die Mitglieder haben erst mal grobe Überlegungen zum Thema geäussert. Sobald das entsprechende Protokoll folgt, muss dieses laut GR Carruzzo vor den Gemeinderat, damit der das weitere Vorgehen diskutieren und beschliessen kann.

GP Sandoz erwähnt, dass am Dienstag, 28. März 2017, das nächste Ammännertreffen stattfindet. Daher wäre es gut, wenn der Gemeinderat an seiner nächsten Sitzung vom 13. März 2017 darüber diskutieren könnte (sofern das Protokoll bis dahin eingetroffen ist), damit er die Meinung des Gemeinderates beim Ammännertreffen einbringen kann.

Sozialregion Dorneck – Ablauf der Zahlungen

Am 17. Februar 2017 haben wir ein Mail von der Leiterin der Sozialregion Dorneck, Frau D. Zobrist, erhalten. Darin schreibt sie, dass das regionalisierte Asylwesen ab 1. Januar 2016 aus verschiedenen Gründen etwas holprig war und sie seit Januar 2017 dran sind, Abläufe zu optimieren. Einer davon ist der Ablauf der Zahlungen bzw. Abrechnungen. Die aktuelle Handhabe ist viel zu aufwändig, ineffizient und vor allem in allen elf Gemeinden unterschiedlich. Ziel ist, für alle Gemeinden einen einheitlichen Ablauf einzuführen. Nun haben wir zwei mögliche Varianten erhalten. Der Vorschlag wäre, dass ab März 2017 bis Januar 2018 die Variante 1 umgesetzt wird, ab Februar 2018 dann die Variante 2, damit in Zukunft die Finanzverwaltungen der Gemeinden nichts mehr mit den Asylzahlungen zu tun haben und alles über die Sozialregion läuft. Da die Sozialregion momentan nicht in der Lage ist, diese 2. Variante umzusetzen, gibt es für im 2017 noch eine Zwischenlösung. Sie bitten uns um unsere Rückmeldung bis am 24. Februar 2017.

Die Gemeinderäte schauen sich diese beiden Varianten an und sprechen sich für diese Umsetzung aus. GR Weintke wird Frau D. Zobrist entsprechend informieren.

GP Sandoz möchte an dieser Stelle noch auf die Asylabrechnungen eingehen und möchte wissen, wie der Stand der Dinge ist? Haben wir die Abrechnungen für das 2. Semester 2015 und beide für das Jahr 2016 erhalten? Er bittet GR Weintke, dies mit unserer Finanzverwalterin zu klären.

Gemeinderatswahlen

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, allen Gemeinderäten einen Wahlvorschlag sowie den zeitlichen Ablauf für die Gemeinderatswahlen ins Fächli zu legen.

Bäramsle-Spielplatz

An der Sitzung vom 23. Mai 2016 wurde bereits über den Bäramsle-Spielplatz diskutiert. Dabei wurde festgehalten, dass Herr M. Auer einen Pachtvertrag für diesen Spielplatz besitzt und der Unterhalt durch den Technischen Dienst gemacht wird. Weiter ist Herr M. Auer der „Verwalter“ des Geldes, welches damals vom Sommernachts-Team gesammelt wurde und

bezahlt damit die notwendige Versicherung und andere erforderliche Ausgaben. Wie bereits damals erwähnt, wird Herr M. Auer diesen Pachtvertrag rechtzeitig auf seine Pensionierung im 2018 kündigen. Damals wurde dann festgehalten, dass die Jugend-, Sport- und Kulturkommission ein Treffen zwischen Gemeinderat, Pächter und Grundeigentümer organisieren soll, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Da die Kommission aber bis heute nichts unternommen hat, wird sich GR Carruzzo dieser Sache annehmen. Sie soll dieses Treffen organisieren und klären, ob die Eigentümer bereit wären, das Grundstück der Gemeinde zu verpachten, so dass wir wiederum den Platz instand stellen könnten.

U-Abo BLT

Wie jedes Jahr haben wir von der BLT ein Gratis-U-Abo zur Verfügung gestellt bekommen. In den letzten Jahren hat uns dieses entweder GP Sandoz oder unsere Finanzverwalterin abgekauft, bislang hat sich noch niemand von den Gemeinderäten oder Angestellten dafür interessiert. Daher schlägt GP Sandoz vor, dass er dieses U-Abo für seinen Sohn bis am 31. Juli 2017 erwirbt und dass er dafür den regulären U-Abo-Preis (Fr. 53.--) pro Monat bezahlt, insgesamt Fr. 291.50 (entspricht 5.5 Monate).

://: Die Gemeinderäte sind damit einverstanden und bitten die Finanzverwaltung, die Kosten entsprechend in Rechnung zu stellen.

Gemeindewebseite

Seit dem 14. Februar 2017 hat unsere Webseite ein neues Design. Daher hat uns unsere Webmasterin, Frau Y. Kilcher, gebeten, sich bei ihr zu melden, falls uns etwas am Design stört oder noch nicht „schön“ daher kommt. Die Gemeinderäte haben sich die Webseite angeschaut und GP Sandoz ist aufgefallen, dass der obere Bereich der Webseite (Menu-Icon, Wappen und Gemeinde Bättwil) ziemlich viel Platz braucht und es daher weniger Platz für die Inhalte hat. Seiner Meinung nach wäre es wünschenswert, diesen Bereich zu verkleinern. Ausserdem hat der Gemeinderat festgestellt, dass beim Aufruf einer Seite ein relativ grosser Abstand zwischen Kopfzeile und Beitragsbeginn ist. Der Abstand verschwindet allerdings, wenn gescrollt wird. Dennoch könnte dieser Abstand verkleinert werden. GP Sandoz wird diese „Änderungsvorschläge“ direkt Frau Y. Kilcher mitteilen.

Dann hat Frau Y. Kilcher den Gemeinderat noch gebeten, sich Gedanken zum Thema „Linkseite“ zu machen. So soll man sich überlegen, ob wir die Linkseite noch im bisherigen Umfang wollen oder ob sie gekürzt werden soll. Wichtig ist, dass wenn wir die Linkseite behalten wollen, unbedingt auch ein Impressum mit Haftungsausschluss auf die Webseite muss.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass wir weiterhin eine Linkseite führen sollten. Es sollten jedoch nur Links von Organisationen etc. aufgeführt werden, welche Gemeindeaufgaben für Bättwil übernehmen. So zum Beispiel Spitex, Sozialregion Dorneck, WHL, usw.. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, Frau Y. Kilcher eine entsprechende Liste mit sämtlichen Links zukommen zu lassen. Künftig wird auf der Linkseite auf jegliche Firmenlinks verzichtet.

Abschluss Reorganisationsprojekt Sozialregion Dorneck

GP Sandoz informiert darüber, dass in Dornach am 2. Februar 2017 der Abschluss des Reorganisationsprojektes der Sozialen Dienste gefeiert wurde. Es war sehr interessant und die Stimmung, insbesondere unter den Angestellten, ganz gut.

Montage Spiegel Hauptstrasse 10

Nachdem wir Herrn R. Ziegler vom Amt für Verkehr angeschrieben und ihn gebeten haben, uns den Spiegel an der Hauptstrasse 10 zu genehmigen, hat er mit GP Sandoz telefonisch Kontakt aufgenommen. Herr R. Ziegler hat GP Sandoz darüber informiert, dass er der Montage des Spiegels zustimmen könnte, dass dann aber laut Gesetz eine Stopp-Markierung angebracht werden muss, was bei dem Überfahrtstrottoir schwierig werden dürfte.

Das grössere Problem besteht aber darin, dass der Fussgängerstreifen an der Hauptstrasse vom Kanton nicht bewilligt wurde und sofern nur toleriert wird. Er fände es sinnvoll, wenn einmal eine Begehung vor Ort stattfinden könnte. GP Sandoz hat Herrn R. Ziegler dann mitgeteilt, dass der Gemeinderat auf Antrag der Werkkommission (WeKo) gehandelt hat und dieses Thema nicht in sein Ressort fällt. Daher hat er ihm vorgeschlagen, dass sich entweder direkt jemand von der WeKo oder aber der zuständige Gemeinderat, GR Kilcher, mit ihm in Verbindung setzt.

Die Gemeinderäte sind sich einig, dass sich nun GR Kilcher oder jemand von der WeKo mit Herrn R. Ziegler in Verbindung setzen soll. Es soll bedacht vorgegangen werden – es ist dem Gemeinderat lieber, wenn wir einfach keinen Spiegel haben als wenn der Fussgängerstreifen noch aufgehoben werden sollte.

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

F. Sandoz

N. Degen-Künzi